

# Fluglärm kann allen schaden

Ein Leserbrief-Schreiber verwarft sich in der AWB-Ausgabe vom 17. Februar dagegen, dass sich der Schutzverband und das Forum im Namen der Einwohnerschaft gegen den Fluglärm wehren. Laut dem Schreibenden stören sich viele Einwohner von Allschwil nicht am Fluglärm. Er hat vollkommen recht. In der Tat zeigen internationale Studien, dass sich bei Fluglärm in der Stärke, wie er in Allschwil zu hören ist, weniger als ein Drittel der Betroffenen stark gestört fühlt. Aber die gleichen Studien zeigen auch, dass in Fluglärmzonen Schlafstörungen, Blutdruckanstieg und weitere Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei subjektiv ungestörten Personen gleich stark und gleich häufig sind wie bei subjektiv Gestörten. Diese und weitere Gesundheitsstörungen nehmen ab einem durchschnittlichen Fluglärm ( $L_{den}$  = Lärmbelastung gemittelt über Tag, Abend und Nacht) von 50 Dezibel signifikant zu. In Allschwil beträgt der  $L_{den}$ -Wert 57 Dezibel. Tödliche Herzinfarkte sind um unsere drei Landesflughäfen bis zu 48 Prozent häufiger als anderswo in der Schweiz, immerhin. Fazit: Forum und Schutzverband dürfen sich nicht im Namen aller – aber im Interesse aller Allschwilerinnen und Allschwiler gegen den Fluglärm wehren. *PD Dr. med. Hans Göschke,*

*Vorstandsmitglied Schutzverband*